



Unsere Gemeinde



Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Beuerberger Str.10 82547 Eurasburg
 E-Mailadresse info@eurasburg.de
 Im Internet www.eurasburg.de
 Fax 08179 94 76 -29
 Telefon Zentrale 08179 94 76 - 0

Name	Sachgebiete	Nebenstelle
Bromberger Michael	Bürgermeister	- 12
Griesbeck Helga	Sekretariat	- 18
Schröfele Maria	Bauamt und Zentrale	- 0
Eidenschink Günther	Bauamt	- 11
Radojewski Reiner	Kämmerer	- 13
Wenus Rosi	Steuern/Kindergarten	- 14
Grad Marianne	Kasse	- 15
Gerold Markus	Standesamt	- 16
Rammelmaier Christine	Meldeamt	- 17
Bauhof		0 81 79 92 97 60
Bauhofleiter (Mobil-Tel.)		0172 6196418
Wasserwart. (Mobil-Tel.)		0172 6196419

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Rathaus

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr

Postservice Eurasburg (ohne Postbank)

Montag – Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18.00 – 19.00 Uhr
 (bei Konrad Bauer Getränke, Fischergassl 8)

Postservice Beuerberg (ohne Postbank)

Mo, Di, Do, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
 Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr
 u. Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr
 Elektro Günther, Am Pfarranger 3,T.: 08179 / 99 73 71

Wertstoffhof Quarzbichl

Privat	Montag - Freitag	7.30 - 16.30 Uhr
	Samstag	8.00 - 12.00 Uhr
Gewerbe	Montag - Donnerstag	7.30 - 15.30 Uhr
	Freitag	7.30 - 12.00 Uhr
Problemstoffe	nur Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Gänderte Öffnungszeiten ab 01. 11. 2009 :

Wertstoffhof Eurasburg

Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
 Sowie jeden 1. Mittwoch im Monat von 12.30 – 13.30 Uhr
 während der Annahme von **Sondermüll**

Wertstoffinsel Beuerberg

Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	19222
Giftnotruf	089 1 92 40
Ärztl. Bereitschaftsdienst	01805 19 12 12
Polizeidienststelle Wolfratshausen	08171 42 11-0
Kreisklinik Wolfratshausen	08171 7 50
Arztpraxis für Allgemeinmedizin/Eurasburg	08179 87 02
Zahnärztin/Eurasburg	08179 3 67
Apotheke/Eurasburg	08179 9 24 44
WGV Quarzbichl Abfallberatung	08179 9 33-33
● Kirchen	
Kath. Pfarramt Beuerberg	08179 3 98
Kath Pfarramt Münsing (für Eurasburg, Berg, Achmühle)	08177 2 31
Evang.Luth.Pfarramt WOR	08171 2 90 66
● Schulen	
Grundschule in Beuerberg	08179 84 47
Grundschule in Eurasburg	08179 89 10
Mittagsbetreuung	08179 92 97 75
● Kindergärten	
Kindergarten Beuerberg	08179 80 13
Kindergarten Eurasburg	08179 16 70

Gottesdienste

Pfarrei Beuerberg

Abendgottesdienste Mittwoch u. Freitag, 19.00 Uhr Friedhofskirche, **Vorabendgottesdienst Samstag um 19.00 Uhr** (alle 14 Tage s. Pfarrbrief) und **Sonntagsgottesdienst um 10.00 Uhr** in der **Stiftskirche, ab 7.1.10 in der Friedhofskirche!**

Pfarrverband Münsing

Entweder **Schloßkirche Eurasburg, Sonntag, siehe Pfarrbrief** oder Kirche **St. Margaretha in Berg, Sonntag 8.30 Uhr**.
 Wo, wird im Pfarrbrief des Pfarrverbandes Münsing bekanntgegeben.

Evangelische Gottesdienste:

Jeden 2. Sonntag, **11.00 Uhr** in der Klosterkirche (kleine Kirche Südseite) Beuerberg

Beuerberg	17:30	Christmette (24.12. Stiftsk.)
Beuerberg	21:30	Christmette (24.12. Stiftsk.)
Berg	16:00	Ökumenische Christmette für Kinder (24.12. St.Margaretha)
Eurasburg	21:00	Christmette (Schlosskirche)
Beuerberg	10:00	6.Jan. 2010: Messe mit Segnung der Sternsinger (Stiftskirche)
Eurasburg	08:30	6.Jan. 2010: Aussendung der Sternsinger mit Messe (Schlosskirche)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg
Verantwortlich: Michael Bromberger (1.BM)
Redaktion: Alexander v. Ertzdorff
Waldhauserstraße 17, 82547 Beuerberg
Tel.: 08179 / 92 50 53 (AB) oder 86 31
Fax: 08179 / 57 53
mobil: 0177 / 64 78 134
e-mail: buecherwerkstatt@t-online.de
Layout: Bücherwerkstatt Beuerberg,
Alexander v. Ertzdorff
Druck: WA Alpenland KG
© Gemeinde Eurasburg
Alle Rechte vorbehalten

Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 1/2010

11. Februar 2010



Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das Jahr 2009 geht unweigerlich dem Ende entgegen und man muss direkt aufpassen, dass man es nicht übersieht. Allenthalben ist Anspannung, Unsicherheit, Schwarzsehen, aber gleichermaßen Hoffnung, Zuversicht und auch Optimismus zu beobachten. Was ist denn nun wahr, wie geht's denn wirklich weiter; wer kann das schon wirklich wissen? Eines sollte aber allen eigen sein – Bangemachen gilt nicht – freilich trifft so eine Krise die Menschen sehr unterschiedlich. Der arbeitslos gewordene verspürt alles anders als der voll Beschäftigte. Trotzdem hat die Kurzarbeiterregelung den Anstieg der Arbeitslosigkeit erheblich gebremst. Das hat aber wiederum zur Folge, dass die Steuereinnahmen gerade bei der Lohn- und Einkommensteuer wesentlich stärker zurückgehen als angenommen. Die Gewerbesteuer ist schon dieses Jahr erheblich eingebrochen. Deshalb ist die Gemeinde Eurasburg froh, verschiedene Investitionen noch in 2009 getätigt zu haben. Die größte Genugtuung löste bei mir persönlich die Fertigstellung des Wasserverbundes von der Münchener Wasserleitung zum Hochbehälter in Berg aus. Die Gemeinde ist jetzt in der glücklichen Lage, von zwei unterschiedlichen Wassergewinnungseinrichtungen aus, jeweils das gesamte Gemeindegebiet mit Trinkwasser zu versorgen. Kurz vor der Fertigstellung ist auch der Kanalbau in Unterherrnhausen. Verschiedene Straßenbaumaßnahmen, wie der Mühlfeldweg, die Straße von Bruggen nach Bräumann, ein Teilstück in Hohenleiten und die Straße nach Zwitzenlehen konnten abgeschlossen werden. Die Schulhaussanierung über das Konjunkturpaket II ist in vollem Gange und wird nächstes Jahr ganz sicher abgeschlossen. Auch die DSL-Versorgung für Eurasburg und Achmühle ist vertraglich für das erste Halbjahr 2010 zugesagt. Etwas Geld ist auch noch in der Gemeindekasse; am Jahresende betragen die Rücklagen ca 4,5 Mill. Euro.

Es gibt also im Grunde nix zu jammern, sondern Dank zu sagen an alle Beteiligten, wie Gemeinderat, Verwaltung, Bauhof, Kindergärten, Schulen, Feuerwehren, Kirchen, dem Reinigungspersonal und den vielen Mitarbeitern der Gemeinde im Laufe eines Jahres. Allen Vereinen, Organisationen im Ehrenamt, der Polizei, den sozialen Einrichtungen und jedem interessierten Bürger ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“.

Frohe Weihnachten, Gesundheit, Glück und Optimismus im neuen Jahr wünscht Ihnen

Ihr

Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Meine Sprechstunden im Rathaus sind:

**Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstag
16.00 bis 18.00 Uhr**

Dies gilt nicht, wenn ich wichtige Termine außer Haus wahrnehmen muss. Dafür können aber jederzeit Termine außerhalb der sogenannten Geschäftszeit vereinbart werden.

Aus dem Gemeinderat

10. 11. 2009

● Der Gemeinderat schloss sich der vom Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen neu geschaffenen Trägerorganisation „Tölzer Land Tourismus“, die künftig die professionelle Vermarktung übernehmen wird, an. Der Landkreis stellt hierfür 300.000 Euro zur Verfügung; die darüber hinaus benötigten Finanzmittel von 100.000 Euro sind von den Gemeinden aufzubringen. Der Verteilungsschlüssel liegt bisher noch nicht endgültig fest.

● Der Fischereipachtvertrag für den Weiher an der Sprengenöder Straße in Eurasburg zwischen der Gemeinde Eurasburg und Herrn Leonhard Wammetsberger wurde um weitere 10 Jahre verlängert.

● Nachdem die Gemeinde Eurasburg mit dem Projekt „Energetische Modernisierung der Grundschule Eurasburg-Beuerberg“ in das Förderprogramm Konjunkturpaket II aufgenommen und entsprechend den Förderrichtlinien mit der Maßnahme unverzüglich begonnen worden ist, ergab sich die Notwendigkeit für den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung. Für das mit 761.000 Euro veranschlagte Projekt wurde ein Zuschuss von 683.700 Euro bewilligt. Entsprechend den bereits ausgeführten Maßnahmen (Erneuerung der Fenster, Fassadendämmung) wurden Baukosten in Höhe von 270.000 Euro sowie ein Zuschussbetrag von 210.000 Euro in den Nachtragshaushalt eingestellt. Gleichzeitig wurden noch folgende Haushaltsansätze den tatsächlichen Entwicklungen angepasst:

– Für den Ausbau der Gemeindestraße Bruggen – Bräumann wurde der Haushaltsansatz auf Grund der Erweiterung der Ausbaumaßnahme von 70.000 Euro um 30.000 Euro auf 100.000 Euro erhöht.

– Gemäß den Kooperationsverträgen zwischen der Gemeinde Eurasburg und der Telekom über die Herstellung der Verfügbarkeit von DSL in den Gemeindeteilen Eurasburg, Baierlach und Achmühle vom

26.06.2009 ist geplant, im nächsten Jahr die Ausbaumaßnahmen durchzuführen. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde beläuft sich auf 67.000 Euro und ist nach Realisierung der Maßnahmen fällig. Der im diesjährigen Haushalt vorsorglich eingestellte Betrag von 70.000 Euro wurde gestrichen.

– Der Ansatz für den Straßenunterhalt wurde u.a. wegen der Verbesserung der Straße nach Zwitzenlehen von 70.000 Euro auf 100.000 Euro erhöht.

– Nachdem gemäß dem vorliegenden Ergebnis der Kanalinspektion in Beuerberg bis auf einen Grundstücksanschluss kein weiterer Sanierungsbedarf besteht, wurde der Haushaltsansatz von 150.500 Euro auf 60.000 Euro reduziert.

● Die Firma Haseitl GmbH & Co. Betriebs-KG, Schongau, erhält gemäß dem Angebot vom 19.10.2009 den Auftrag zur Asphaltierung der Gemeindestraße nach Zwitzenlehen. Die Auftragssumme beläuft sich auf 20.594,26 EUR.

08.12.2009

● Die Gemeindestraßen nach Zwitzenlehen und zum Inselhaus wurden als Gemeindestraßen gewidmet.

● Gemäß dem von allen Bürgermeistern des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen einvernehmlich festgelegten Verteilungsschlüssel für die Teilfinanzierung der Organisation „Tölzer Land Tourismus“ entfällt auf die Gemeinde Eurasburg in den kommenden drei Jahren für die Basisproduktsäulen „Informations- und Reservierungssystem/Internet“ und „Tölzer Land – Naturland“ ein Betrag von jährlich 792 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Der Gemeinderat stimmte diesem Verteilungsschlüssel zu.

● Für die vom Bund Naturschutz Bayern e.V., Kreisgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen, im Jahr 2009 durchgeführten unterrichtsbegleitenden Naturexkursionen an der Grundschule Eurasburg-Beuerberg wurde ein Zuschuss von 500 Euro bewilligt.

Verwaltung

Rentenberatung und Rentenansprüche

Die Nachfrage an einer Rentenberatung und der anschließenden Antragsstellung bei der Gemeinde nimmt in hohem Maße zu. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Gemeinde keine Rentenberatung durchführt.

Die zahlreichen, ehrenamtlichen Versicherterberaterinnen und Versicherterberater sowie Versicherterältesten beantworten Ihnen alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Sie kümmern sich auch nach Feierabend um Ihre Anliegen, nehmen Ihre Anträge auf und lassen für Sie bei Ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger Ihren gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Sie sind die Helfer in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft. Sie sind selbst Mitglieder der Rentenversicherung, kennen die Probleme der Versicherten ganz genau und werden für die Beantwortung aller Fragen von der Deutschen Rentenversicherung regelmäßig geschult.

● Theodor Sturm Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd

Richard-Wagner-Straße 88
82538 Geretsried
Tel. 08171 57 50

● Klaus Joachim Isermann Deutsche Rentenversicherung Bund Margeritenstraße 34 82515 Wolfratshausen Tel. 08171 10 54 2

● Anton Auberger Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See Heimstättensiedlung 63 82377 Penzberg Tel. 08856 44 98

Wasserzählerablesung

Vor einigen Tagen wurden wieder die Schreiben für die Wasserzählerablesung verschickt. Alle Wasserabnehmer werden gebeten, die Zählerstände möglichst zum Stichtag 01.01.2010 abzulesen und das Schreiben ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zurückzusenden. Sollte kein Zählerstand gemeldet werden, müsste der Verbrauch geschätzt werden.

Die Meldung des Zählerstandes kann selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder E-Mail erfolgen. Die Angaben finden Sie auf unserem Schreiben.

Sollten Sie kein Schreiben erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung.

Großviehabzug für Kanalgebühren

Alle Landwirte, deren Anwesen an der öffentlichen Entwässerung angeschlossen sind, werden gebeten, die Großvieheinheiten (GVE) zum Stichtag 01.01.2010 zu melden. Die Anzahl der GVE wird für die Abrechnung der Kanalgebühren benötigt, da sonst keine Berücksichtigung in Ansatz gebracht werden kann. Bei Landwirten, deren Wasserverbrauch im landwirtschaftlichen Teil mit Zwischenzähler erfasst ist, wird keine Meldung benötigt.

Hundekot

Für zahlreiche Hundebesitzer ist es immer noch keine Selbstverständlichkeit, die Hinterlassenschaften Ihres Tieres ordnungsgemäß (selbst) zu beseitigen. Die Verschmutzung von Straßen inkl. Grünstreifen, Gehwegen inkl. Grünstreifen und öffentlichen Plätzen ist nicht nur ein Ärgernis, sondern kann im schlimmsten Fall auch zu Infektionen führen. So ist beispielsweise die Übertragung von Salmonellen oder Bandwürmern auf den Menschen durch **Hundekot** möglich. Diese Erreger können zahlreiche Krankheiten hervorrufen, die Infektion mit dem Hundebandwurm kann für den Menschen sogar lebensbedrohlich werden.

Doch nicht nur aus diesem Grund sollte man als Hundehalter **Hundekot entfernen**, die Verschmutzung durch Hundekot stellt zudem eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit Bußgeldern belegt werden. In den Städten werden solche Vergehen täglich geahndet. Nicht nur in Deutschland ist das Entfernen von **Hundekot** Pflicht, auch in Österreich und der Schweiz werden Geldstrafen bei Nichtbeachtung verhängt.

Für das Entfernen von **Hundekot** hat die Gemeinde Eurasburg Tütenspender aufgestellt, um es den Hundehaltern einfacher zu machen. Aber auch wenn keine derartige Einrichtung vorhanden ist, sollten verantwortungsvolle Hundebesitzer dafür sorgen, dass keine Verunreinigungen durch Hundekot entstehen. Leider werden immer wieder volle Hundekotbeutel in den Wiesen, an Straßenrändern, in Gärten und seit kurzem in den Beutelspendern aufgefunden. Das Entfernen von **Hundekot** ist keine angenehme Tätigkeit, darüber sollte man sich bereits vor der Entscheidung für einen Hund im Klaren sein.

Sollten die leider zur Gewohnheit gewordenen Unarten nicht aufhören, sieht sich die Gemeinde gezwungen, das Angebot von Hundekotbeutel zu überdenken und die Spender wieder abzubauen.

Kindergarten Eurasburg



Die Kindertagesstätte „Hand in Hand“ stellt ihr Einschreibeverfahren für das Kindergartenjahr 2010/2011 vor. In einem persönlichen Gespräch möchten wir uns Zeit für Ihr Kind und Ihre Fragen bezüglich der Einrichtung nehmen.

Sie können ihr Kind noch 2009, spätestens jedoch bis Ende Januar 2010, vormerken lassen:

telefonisch: 08179/1670
von 07.30 – 10.00 Uhr und
von 13.00 – 14.00 Uhr

per E-Mail:

kindergarten@eurasburg.de

Nur wer vorgemerkt ist, kann von uns schriftlich zu einem persönlichen Gesprächstermin eingeladen werden.

Tag der Einschreibung ist voraussichtlich der 10. März 2010.

Neuer Elternbeirat:

Vorsitzende: Ute von Wolff

Presse: Alexandra

Winzenhöller

Conny Pusch

Adele Schöning

Claudia Mannheim

Jacqueline Festl

WGV Quarzbichl aktuell

Kein „Hartplastik“ mehr zum Wertstoffhof!

Achtung - Änderung!

Bringen Sie **kein „Hartplastik“** mehr zu den Wertstoffhöfen des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen!

Unter dem Begriff „Hartplastik“ wurden bisher auch solche Kunststoffe kulanweise angenommen, die nicht verwertbar sind.

Es gibt hunderte verschiedene Kunststoffsorten.

Eine Verwertung ist – wenn überhaupt – nur innerhalb der gleichen Kunststoffsorte möglich (hochwertige Recyclingprodukte) oder innerhalb ähnlicher Kunststoffsorten. Nur bei Verpackungs-Kunststoffen ist diese Materialgleichheit einigermaßen gegeben. Bitte deshalb **nur** Verpackungen sammeln und zu den Wertstoffhöfen bringen!

Für „Nicht-Verpackungen“ haben wir keine Verwertungsmöglichkeit und müssen das Material **kostenpflichtig** entsorgen. Die Menge an Hartplastik wird immer größer und damit die Kosten immer höher. **Diese Kosten zahlt jeder Landkreisbürger** über die allgemeinen Müllgebühren mit, das ist nicht verursacherecht, hier müssen wir reagieren. Bringen Sie daher Folgendes bitte nicht zum Wertstoffhof:

Als Restmüll müssen entsorgt werden: Abwasserrohre, Blumenübertöpfe, Büroartikel aus Kunststoff, Gießkannen, Kabelschächte, Kassetten, Kinderspielzeug, Putzimer, Rollläden, Sicherungskästen, Siebe, Schüsseln, Spülkästen (WC), Toilettenbrillen. Nicht zum Wertstoffhof, denn es sind keine verwertbaren Kunststoffsorten!

Nicht nur „Hartplastik“, sondern auch „weiche“ Kunststoffgegenstände sind dann **Restmüll**, wenn sie keine Verpackung sind, z.B. aufblasbare Badekörper, Badeschuhe, Bauplanen, Dämmschaum, Gummistiefel, Klarsichthüllen, Linoleum- und PVC-Böden, Schaumstoffgegenstände, Schläuche, Teichfolien, Tischdecken aus Kunststoff. Diese und ähnliche Dinge gehören in die Restmülltonne! Reicht die Restmülltonne nicht aus, können bei der Gemeinde spezielle Restmüllsäcke erworben werden (70 Liter, 5,- €), die bei der Leerung der Restmülltonne mitgenommen werden.

Selbst **Sperrmüll** landet immer wieder irrtümlich an den Wertstoffhöfen, wo er nicht angenommen wird: Bobbycar, Kunststoff-Blumenkästen, Gartenstühle aus Kunststoff, Kinderbulldogs, Waschkörbe und dergleichen können kostenfrei über die Sperrmüllkarte angeliefert oder auch abgeholt werden, sie werden jedoch nicht (mehr) **am Wertstoffhof** angenommen, da sie **nicht verwertbar** sind.

Plastik ist nicht gleich Plastik und verwertbar sind nur Verpackungen!

Bitte fragen Sie im Zweifel die Abfallbera-

tung, die Ihnen gerne Auskunft gibt!

Telefon 08179 / 933-33 und -35. oder sehen Sie nach im **Abfall-ABC** unter **www.wgv-quarzbichl.de** (Abschnitt „Information“).

Entsorgung von Elektronikschrott und Energiesparlampen am Wertstoffhof Eurasburg: Ab dem 01.01.2010 können am Wertstoffhof Eurasburg auch **Elektrokleingeräte** wie z.B. **Rasierapparate, Handys, CD-Player, Haarföhne, elektronisches Spielzeug u.ä.** abgegeben werden.

Hierfür steht eine Sammeltonne mit einer Einwurföffnung von einem Durchmesser von 30 cm bereit. Haushaltsgroßgeräte, Bildschirmgeräte und Kühlgeräte können nicht am Wertstoffhof Eurasburg angeliefert werden, sondern nur an den Standorten Quarzbichl und Deponie am Vorberg. Die kostenlose Abholung dieser Geräte mit der Altmetallkarte ist selbstverständlich weiterhin möglich.

Ebenso stehen ab 01.01.2010 **Fässer zur Sammlung von Energiesparlampen (keine Neonröhren!)** bereit.

Winter !



Festfrieren der Bioabfälle in der Tonne?

Bei strengen Minusgraden kann es dazu kommen, dass Bioabfälle in der Tonne festfrieren, und diese deshalb nicht vollständig geleert werden kann. Die Automatik der Leerungsfahrzeuge schlägt die Tonnen mit einer fest vorgegebenen Kraft gegen die Schüttung: was dabei nicht losgeklopft wird, verbleibt in der Tonne. Es ist aus Arbeitsschutzgründen gesetzlich untersagt, dass die Müllwerker selber „Hand anlegen“ und das Material in der Tonne lockern - abgesehen davon haben sie hierfür keine Zeit, da sie im Winter die gleiche Anzahl an Tonnen zu leeren haben wie im Sommer: 700 -800 pro Tag!



Wenn der Platz in der Biotonne nicht ausreicht, weil die Bioabfälle bei der letzten Leerung festgefroren waren, können Sie einen **Karton** oder **Papiersack** mit Bioabfällen zum nächsten Termin neben die Tonne stellen, dieser wird dann mitgenommen. (Bitte so aufstellen, dass er nicht am Untergrund festfriert - z.B. auf einen zweiten Karton stellen).

Tipps, um Einfrieren zu vermeiden:

- ❖ **kein feuchtes Laub lose in die Tonne**
Laub z.B. in unbeschriftete Weinflaschenkartons aus dem Supermarkt packen und damit in die Biotonne stellen oder Papiersäcke in Tonnengröße kaufen und Tonne damit auskleiden oder Laub zum Wertstoffhof bringen.
- ❖ **Zeitungsknäuel zu unterst in die Tonne**
- ❖ **feuchte Küchenabfälle in Zeitungspapier einschlagen oder Papiertüten verwenden**
Tipp: eine aufgeschlagene alte Zeitung auf die Arbeitsfläche in der Küche legen, Gemüse- und Obstreste, Kaffeefilter usw. darauf fallen lassen, mit einem Griff die obersten Lagen um die Bioabfälle schlagen und ab damit in den Küchenkübel und später in die Tonne. Wer will kann stattdessen im Handel Papiertüten für den Kücheneimer oder auch Papiersäcke in Tonnengröße kaufen, mit denen die Biotonne ausgekleidet wird.
- ❖ **Wenn die Bioabfälle schon festgefroren sind: die Tonne (beispielsweise in der Garage) auftauen lassen und erst am Leerungstag um 6.00 Uhr bereitstellen.**



Die gleichen Maßnahmen, die im Sommer Geruch- und Madenbildung vermindern, helfen im Winter gegen das Festfrieren. Grundsätzlich gilt: je feuchter die Abfälle sind, desto mehr Zeitungspapier sollte verwendet werden, denn Zeitungspapier (keine glänzend bedruckte illustrierte!) schadet dem Kompost nicht.

Bei Rückfragen ist die Abfallberatung gerne für Sie da:
Telefon 08179 / 9 33-33 www.wgv-quarzbichl.de



BUSFAHRPLAN gültig ab 13.12.2009

BUS 372

Beuerberg - Eurasburg - Wolfratshausen



Verkehrsinweis		Montag - Freitag																				
EU 12/13	Beuerberg, Bahnhofstraße	5:38	6:16	6:58						8:16	9:56	11:56	12:58	13:20	13:33	13:58	14:58	15:38	16:38	17:56	18:58	19:58
EU 12	- Buggen	5:41	6:18	7:01						8:18	10:01	11:58	13:01	13:31	13:55	14:01	15:01	15:45	17:01	17:58	19:01	20:01
EU 12	Oberherrnhausen				6:59					8:19	11:59			13:36			15:41			17:59		
EU 12	Unterrnhausen, Alzav.				7:01					8:21	12:01			13:38			15:43			18:01		
EU 12	Baierlach				7:03					8:23	12:03			13:40			15:45			18:03		
EU 12	Langenwies	5:43		7:03						10:03			13:03	13:33		14:03	15:03		17:03		19:03	20:03
EU 12	Eurasburg	5:45	6:25	7:05	7:05					8:25	10:05	12:05	13:05	13:35	13:42	14:05	15:05	15:47	17:05	18:05	19:05	20:05
EU 11/12	Achmühle	5:47	6:27	7:07	7:07	7:07				8:27	10:07	12:07	13:07	13:37	13:44	14:07	15:07	15:49	17:07	18:07	19:07	20:07
MU 11	Degerndorf, Alzav.	5:50	6:30	7:10	7:10	7:10				8:30	10:10	12:10	13:10	13:40	13:47	14:10	15:10	15:52	17:10	18:10	19:10	20:10
WN 10/11	Wolfratshausen, Badstraße	5:52	6:32	7:12	7:12	7:12				8:32	10:12	12:12	13:12	13:42	13:49	14:12	15:12	15:54	17:12	18:12	19:12	20:12
WN 10/11	- Waltersstraße	5:55	6:35	7:15	7:15	7:15				8:35	10:15	12:15	13:15	13:45	13:52	14:15	15:15	15:57	17:15	18:15	19:15	20:15
WN 10/11	Wolfratshausen	5:58	6:38	7:18	7:18	7:18				8:38	10:18	12:18	13:18	13:48	13:55	14:18	15:18	16:00	17:18	18:18	19:18	20:18
	Wolfratshausen ab	6:04	6:44	7:24	7:24	7:24				8:44	10:24	12:24	13:24			14:04	15:04	15:24	16:04	17:24	18:24	19:24
	Marienplatz an	6:51	7:31	8:11	8:11	8:11				9:31	11:11	13:11	14:11			14:51	15:11	16:11	16:51	18:11	19:11	20:11

Verkehrsinweis		Samstag										Sonn- und Feiertag											
EU 12/13	Beuerberg, Bahnhofstraße		8:16	11:58	13:58	16:58	18:58												9:56		19:58		
EU 12	- Buggen		8:18	12:01	14:01	17:01	19:01												9:58		20:01		
EU 12	Oberherrnhausen									8:21									10:01				
EU 12	Unterrnhausen, Alzav.									8:23									10:03				
EU 12	Baierlach				12:03	14:03	17:03	19:03														20:03	
EU 12	Langenwies				12:05	14:05	17:05	19:05											10:05			20:05	
EU 12	Eurasburg				12:07	14:07	17:07	19:07											10:07			20:07	
EU 11/12	Achmühle				12:10	14:10	17:10	19:10											10:10			20:10	
MU 11	Degerndorf, Alzav.				12:12	14:12	17:12	19:12											10:12			20:12	
WN 10/11	Wolfratshausen, Badstraße				12:15	14:15	17:15	19:15											10:15			20:15	
WN 10/11	- Waltersstraße				12:18	14:18	17:18	19:18											10:18			20:18	
WN 10/11	Wolfratshausen									8:38	10:18	12:18	13:18	13:48	13:55	14:18	15:18	16:00	17:18	18:18	19:18	20:18	
	Wolfratshausen ab				8:44	10:24	12:24	13:24											10:24			20:24	
	Marienplatz an				9:31	11:11	13:11	14:11											11:11			21:11	

☉ = an Schultagen, nicht 24.12.09 - 05.01.10; 15. - 20.02.10; 29.03. - 10.04.10; 25.05. ☉ = Bus kommt als Linie 374 von Penzberg
 ☉ = an schulfreien Tagen (24.12.09 - 05.01.10; 15. - 20.02.10; 29.03. - 10.04.10; 25.05. ☉ = Bus kommt als Linie 374 von Gengenried, Schulzentrum
 ☉ = Angabe der Zeitkartenringe

Bushalften innerhalb einer Gemeinde gelten als Kurzstrecke:
 EU = Gde. Eurasburg, MU = Gde. Münsing, WN = Gde. Wolfratshausen
Am 24. und 31. Dezember Betrieb wie Samstag

RVO Wolfratshausen, Tel. 08171/482690

BUS 372

Wolfratshausen - Eurasburg - Beuerberg



Verkehrsinweis		Montag - Freitag																				
WN 10/11	Wolfratshausen	5:10	5:50	5:50	6:10	6:10	8:10	10:10	11:30	12:50	13:30	14:30	15:10	16:30	17:30	18:30						
WN 10/11	- Am Wasen	5:15	5:35	6:35	6:35	6:35	8:55	10:55	12:15	13:35	13:35	14:15	15:15	15:55	17:15	18:15	19:15					
WN 10/11	- Badstraße	5:30	6:00	6:40	6:40	7:00	9:00	11:00	12:20	13:38	13:38	14:20	15:20	16:00	17:30	18:30	19:30					
WN 10/11	- Badstraße	5:32	6:02	6:42	6:42	7:02	9:02	11:02	12:22	13:40	13:40	14:22	15:22	16:02	17:32	18:32	19:32					
MU 11	Degerndorf, Alzav.	5:34	6:04	6:44	6:44	7:04	9:04	11:04	12:24	13:42	13:42	14:24	15:24	16:04	17:34	18:34	19:34					
MU 11	Degerndorf, Alzav.	5:38	6:08	6:48	6:48	7:08	9:08	11:08	12:28	13:46	13:46	14:28	15:28	16:08	17:38	18:38	19:38					
EU 11/12	Achmühle	5:38	6:08	6:48	6:48	7:08	9:08	11:08	12:28	13:46	13:46	14:28	15:28	16:08	17:38	18:38	19:38					
EU 12	Eurasburg	5:41	6:11	6:51	6:51	7:11	9:11	11:11	12:31	13:49	13:49	14:31	15:31	16:11	17:41	18:41	19:41					
EU 12	Langenwies		6:14							12:34			13:52		16:12		18:32					
EU 12	Baierlach				6:52	7:12	7:12			11:12			13:50									
EU 12	Unterrnhausen, Alzav.				6:54	7:14	7:14			11:14			13:52									
EU 12	Oberherrnhausen				6:56	7:16	7:16			11:16			13:54									
EU 12/13	Beuerberg, Bahnhofstraße	5:49	6:18		7:19	7:19	9:18	11:19	12:38			13:56	14:38	15:38	16:19	17:38	18:39	19:38				

☉ = an Schultagen, nicht 24.12.09 - 05.01.10; 15. - 20.02.10; 29.03. - 10.04.10; 25.05. ☉ = an schulfreien Tagen (24.12.09 - 05.01.10; 15. - 20.02.10; 29.03. - 10.04.10; 25.05. ☉ = Bus fährt weiter als Linie 374 nach Gengenried, Schulzentrum
 ☉ = Angabe der Zeitkartenringe

Bushalften innerhalb einer Gemeinde gelten als Kurzstrecke:
 WN = Gde. Wolfratshausen, MU = Gde. Münsing, EU = Gde. Eurasburg
Am 24. und 31. Dezember Betrieb wie Samstag

RVO Wolfratshausen, Tel. 08171/482690

BUS 372

Wolfratshausen - Eurasburg - Beuerberg



Verkehrsinweis		Samstag										Sonn- und Feiertag										
WN 10/11	Wolfratshausen		10:10	12:30	15:30	17:30												8:10		18:30		
WN 10/11	- Am Wasen				11:02	13:22	16:22	18:22											9:03		19:22	
WN 10/11	- Badstraße				11:04	13:24	16:24	18:24											9:04		19:24	
MU 11	Degerndorf, Alzav.				11:06	13:26	16:26	18:26											9:06		19:26	
EU 11/12	Achmühle				11:08	13:28	16:28	18:28											9:08		19:28	
EU 12	Eurasburg				11:11	13:31	16:31	18:31											9:11		19:31	
EU 12	Langenwies																		9:14			
EU 12	Baierlach				11:13	13:33	16:33	18:33													19:32	
EU 12	Unterrnhausen, Alzav.				11:14	13:34	16:34	18:34													19:34	
EU 12	Oberherrnhausen				11:16	13:36	16:36	18:36													19:36	
EU 12/13	Beuerberg, Bahnhofstraße				11:19	13:39	16:39	18:39											9:18		19:39	

☉ = Angabe der Zeitkartenringe
 Bushalften innerhalb einer Gemeinde gelten als Kurzstrecke:
 WN = Gde. Wolfratshausen, MU = Gde. Münsing, EU = Gde. Eurasburg
Am 24. und 31. Dezember Betrieb wie Samstag

RVO Wolfratshausen, Tel. 08171/482690

Pfarrabend am 21.11. und Ausstellung mit Markt am 22.11.09



Dieses Bild entstand beim Pfarrabend „Eurasburger Geschichte(n) und Musik“ am 21.11.09. In der kleinen Szene erläuterte Stasi Dankesreiter(links) als Gräfin Tattenbach dem Architekten Karl Bauer (Mitte, gespielt von Martin Zimmermann) ihre Vorstellungen vom Neubau der Schlosskirche. Die beiden werden bedient vom kecken Dienstmädchen Lisl (rechts, gespielt von Monika Birner), die als Einheimische ihre Kommentare abgibt und sich vor allem darüber beschwert, dass sie jeden Morgen soviel Schmutz, den die Kirchenbesucher im Schloss hinterlassen, wegputzen muss.



Auf diesem Bild sieht man Elisabeth und Anton Etenhofer, der für den Markt wunderschöne Krippen- und Vogelhäuschen gebaut hatte. Wer sich für diese Häuschen interessiert, möge sich bitte an Elisabeth Birner 08179/8424 wenden. Weiter auf dem Bild ist Maria Fischhaber, die zusammen mit Helga Adlwarth, Hans Maier, Günther Kornprobst und Elisabeth Birner die Ausstellung vorbereitet hat.



(Links): Petra Mackert und Petra Kindler, die zusammen mit Edith Rammelmaier den Markt organisiert hatten, am Stand mit den hausgemachten Köstlichkeiten.



(Unten): Der Tisch der Berger Bastelfrauen, die mit ihren kleinen Kunstwerken den Markt bereicherten und fast 300,- € spendeten.



Martina Bergmann und ihre Kolleginnen haben beim Markt am 22.11. Adventskränze und Gestecke angeboten und konnten aus dem Erlös einen Beitrag von 900 € zur Spendensammlung für die Innenrenovierung leisten.



(Oben): Das Bild ist bei der Ausstellung im Rathaus-Saal am 22.11.09 entstanden. Auf dem Tisch wird gerade aufmerksam der schöne Rauchmantel bewundert. Im Hintergrund sieht man die mit Dokumenten und Fotos bestückten Tafeln, die die zahlreichen Besucher mit großer Aufmerksamkeit betrachtet haben.

Pfarrei Beuerberg und Pfarrgemeinschaft Eurasburg

Im Jahr 2010 finden wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt.

Motiv und Motto der PGR-Wahlen lautet: „Aus Überzeugung kandidieren, wählen, mitmachen“.

Die Pfarrei St. Peter und Paul, Beuerberg und die Pfarrgemeinde Eurasburg (mit Achmühle, Berg, Haidach) suchen Kandidaten für den Pfarrgemeinderat.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte

**in Beuerberg an: Lorenz Hohenadl
Tel. (08179) 9 20 69**

**in Eurasburg an: Elisabeth Birner
Tel. 08179-8424**

Was ist der Pfarrgemeinderat – und was macht er?

Der Pfarrgemeinderat (PGR) wird von den Katholiken der Pfarrgemeinde direkt gewählt. Er ist das vom Erzbischof anerkannte Laiengremium in der Pfarrgemeinde. Dem PGR kommt für das Leben der Pfarrgemeinde eine Schlüsselfunktion zu. In ihm werden viele Informationen zusammengetragen, wichtige pfarrgemeindliche Entscheidungen vorbereitet und unterschiedliche Gruppen und Initiativen vernetzt. Der PGR soll ein Seismograph für Wünsche, Enttäuschungen, Hoffnungen und Aufbrüche in den Gemeinden sein. Er berät und unterstützt die Pfarrer und pastoralen Mitarbeiter bei der Seelsorge, etwa bei der Planung der Gottesdienste oder bei den Vorbereitungen zur Erstkommunion und Firmung. In allen gesellschaftspolitischen Fragen entscheidet und handelt der PGR eigenverantwortlich, so beim Aufbau und der Durchführung von Nachbarschaftshilfen, bei der Gestaltung von Erwachsenenbildungsangeboten, im Engagement für die Entwicklungszusammenarbeit und für die Bewahrung der Schöpfung. Zu den vorrangigen Aufgaben des PGRs

gehört es, das gesellschaftliche Umfeld so mitzugestalten, dass der Mensch gedeihen und sich entfalten kann. Der PGR basiert auf dem Bild von Kirche als Volk Gottes, wie es das II. Vatikanische Konzil (1962 – 1965) entworfen hat. Die Gemeinde wird demnach von allen ihren Mitgliedern getragen. Alle sind berufen, sich zu engagieren. Mitverantwortung in der Kirche ist daher wichtig und wertvoll. Die Amtszeit der Pfarrgemeinderäte beträgt vier Jahre. Wahlberechtigt sind alle Katholiken ab 14 Jahre. Gewählt werden können alle Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Der Pfarrgemeinderat braucht Menschen,

- ◆ die aus Überzeugung Christ sind und andere anstecken, mitnehmen, begeistern
- ◆ die offen sind für Ideen und Meinungen anderer und kreativ nach neuen Wegen suchen
- ◆ die zusammen mit anderen die befreiende Botschaft Jesu erfahrbar werden lassen
- ◆ die die kirchlichen, gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse vor Ort mitgestalten
- ◆ die aus Überzeugung kandidieren, wählen und mitmachen

Bürgerhaus Achühle

21.1.2010: Vortrag von Pater Geißinger: **Garten – Ort der Begegnung**, 19.30 Uhr
26.2.2010: Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit, 19.30 Uhr.

☆ Sternsinger in Achmühle

Heuer ist es erstmals gelungen, in Achmühle zwei eigene Sternsingergruppen zu bilden. Beide Gruppen werden am 6. Januar 2010 nach der Aussendung ausschließlich in Achmühle unterwegs sein. Bitte empfangen Sie die Kinder wieder so herzlich wie in den Vorjahren. ☆☆☆

Arbeitskreis deutsch-polnischer Jugend- und Kulturaustausch

Polnische und deutsche Sprachkurse 2010 in Rybnik und Eurasburg

Die freundschaftlichen Kontakte zwischen der polnischen Partnerstadt Rybnik und der Gemeinde Eurasburg haben sich in diesem Jahr 2009 besonders erfolgreich entwickelt. In beiden Kommunen haben sie bleibende Eindrücke hinterlassen. Um dem Partner und seine Kultur im anderen Land zu verstehen, sind Kenntnisse in seiner Sprache hilfreich. So wird im Juni 2010 ein Sprachkurs für Erwachsene aus Eurasburg in Rybnik angeboten. Im August 2010 bietet der Verein Rybnik-Europa auch einen Workshop für 10 Jugendliche aus Eurasburg oder dem Landkreis an. Der Workshop dauert 10 Tage. An 8 Vormittagen können die Anfangsgründe der polnischen Sprache gelernt werden. Auch interessante Freizeitaktivitäten und Ausflüge werden angeboten. Die Unterbringung erfolgt in Gastfamilien. Dort kann auch die sprichwörtliche polnische Gastfreundschaft erlebt werden. Das Ereignis des Workshops wird von den Gästen in Fotos festgehalten.

Derselbe Workshop für junge Rybniker mit einem Deutschkurs und Freizeitangebot wird im Oktober 2010 auf Einladung unseres AKs in Eurasburg angeboten. Für die deutschen wie polnischen Teilnehmer entstehen keine Kosten. Die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit unterstützt zu 60 % dieses Projekt.

Wer hat Lust, einen ganz anderen Ferienaufenthalt im polnischen Rybnik zu erleben?

Weitere Auskunft und Anmeldung bis 10. Januar 2010: Arbeitskreis deutsch-polnischer Jugend- und Kulturaustausch – Rosemarie Tröscher T.el.:08179/ 92451

Schlauchtragekörbe für die Herrnhäuser Feuerwehr

Wie schon in den vergangenen Jahren reifte auch in diesem Jahr wieder der Gedanke in der Herrnhäuser Feuerwehr, die technische Ausstattung des nun mittlerweile 24 Jahre alten Löschfahrzeugs LF 8 aufzuwerten. So wie Ende 2008 schon der etwas in die Jahre gekommene Stromerzeuger durch ein leistungsstärkeres, den heutigen Anforderungen entsprechendes Aggregat ersetzt wurde, sollte jetzt die Lagerung unserer C-Schläuche optimiert werden.

Nach Abschluss der konzeptionellen Planung im Frühjahr, die eine Umrüstung des LF 8 auf moderne Schlauchtragekörbe vorsah, konnten die benötigten Einbauteile im August 2009 bestellt werden. Nach anfänglichen Lieferschwierigkeiten war es im November 2009 endlich soweit und die beiden im Fahrzeug verbauten Schlauchhaspeln konnten durch Schlauchtragekörbe ersetzt werden. Auf der linken wie rechten Fahrzeugseite stehen nach der Umrüstung nun jeweils vier Tragekörbe mit einem Fassungsvermögen von je drei C-Schläuchen zur Verfügung. Neben einer deutlichen Erhöhung der Schlauchkapazität im Fahrzeug, bei gleich bleibendem Gewicht, ist in erster Linie die verbesserte Handhabbarkeit der Schlauchtragekörbe zu erwähnen. Waren früher mit dem Transport und der Handhabung der alten Schlauchhaspeln mindestens zwei Feuer-

wehrcameraden gebunden, so kann nun ein einzelner Feuerwehrmann mit zwei Tragekörben die gleiche Menge an Schlauchmaterial transportieren (sechs C-Schläuche) sowie die Schlauchstrecke verlegen. In Zeiten, in denen man bei Einsätzen unter Tags vermehrt mit personellen Engpässen zu kämpfen hat, stellt dies eine wesentliche einsatztaktische Verbesserung des Feuerwehrdienstes dar. Der Umbau unseres Löschfahrzeugs konnte für die Gemeinde Eurasburg kostenneutral umgesetzt werden, da sowohl das benötigte Material aus Vereinsmitteln finanziert, als auch der Einbau in Eigenregie durchgeführt wurde.

An dieser Stelle sei noch einmal dankend erwähnt, dass die Gemeindekasse auch beim Kauf des oben erwähnten Stromerzeugers durch eine großzügige Spende unseres Ehrenmitgliedes Peter Pelz finanziell entlastet wurde.

Durch diese stetige und konsequente technische Weiterentwicklung versucht die Feuerwehr Herrnhäuser, Ihnen, den Bürgern der Gemeinde Eurasburg, auch in Zukunft ein zuverlässiger und engagierter Ansprechpartner zu sein, der den aktuellsten Anforderungen entspricht, wenn es darum geht, unserem Leitspruch gerecht zu werden:

„Helfen in Not ist unser Gebot“



Schlauchtragekörbe

! Achtung: Brandgefahr in der Silvesternacht, z.B. durch **Raketen**, die in Richtung von Häusern, Höfen und Scheunen abgeschossen werden, die sich unter dem Dachüberstand verfangen oder in offene Fenster fliegen. Feuerwerkskörper und Raketen immer von Gebäuden weg schießen (Windrichtung beachten, bei starkem Wind und Sturm aufs Abschießen verzichten!)
Bei Brand sofort Hausbesitzer informieren und **Notruf 112** (Feuerwehr) alarmieren! **!**

Bürgerinitiative Quarzbichl „Rettet das Loisachtal“ e.V.

Es gibt sie noch...!

...die Bürgerinitiative Quarzbichl „Rettet das Loisachtal“ e.V.

Es fand kürzlich die 25. Jahreshauptversammlung statt und in diesem Jahr auch zeitgleich das 20-jährige Gründungs-Jubiläum der WGV. Das heutzutage gute Nebeneinander beweist die Einladung zu den Feierlichkeiten der WGV in den Gasthof „Reindlschmiede“, an der die beiden Vorstände der Bürgerinitiative Peter Goepfert und Dr. Johannes Bauer teilnahmen.

34 Vereinsmitglieder der Bürgerinitiative bestimmen mit ihren Beiträgen, dass es die Initiative noch gibt und dass sie weiterhin bestehen bleiben soll. Die Mitglieder interessieren sich auch in der Gegenwart, was sich bezüglich der Abfallverwertung allgemein im Landkreis tut und sie beobachtet auch, welche politischen Entscheidungen diesbezüglich getroffen werden. Aktiv beteiligt sich der Verein an den Kosten der Aktion „Ramadama“ im Gemeindebereich Eurasburg – Beuerberg. Künftig wird von der Bürgerinitiative auch die Aktion „Ramadama“ im Gemeindebereich Penzberg – Bad Heilbrunn unterstützt, um das Loisachtal „nach allen Seiten“ hin sauber zu halten.



SC Beuerberg – „Sport nach 1“

„Sport nach 1“

Diese Sportarbeitsgemeinschaft zwischen der Volksschule Beuerberg-Eurasburg (Grundschule) und dem Sportclub Beuerberg e.V. hat sich nach den ersten Erfahrungen als voller Erfolg erwiesen. Im Durchschnitt haben knapp 20 Kinder der ersten bis vierten Schulklasse am angebotenen Sportunterricht teilgenommen.

Erfahrene, gut ausgebildete Übungsleiter halten die Sportstunden ab. Die Termine für Januar und Februar 2010 und das jeweilige Sportangebot sind rechts im eingepunkteten Kasten aufgelistet. Alle, an diesem Projekt beteiligten Personen des SC Beuerberg hoffen, dass auch weiterhin viele Buben und Mädchen dieses Angebot nutzen. Der SC Beuerberg freut sich über jeden neuen Sportler.

Tag/Rhythmus:	jeweils	Freitag /wöchentlich
Uhrzeit:	jeweils	16.00 bis 17.30 Uhr
Ort:		Turnhalle der Schule Beuerberg
Programm f. Jan./Feb. 2010:	08.01.2010	Ballspiele
	15.01.2010	Bewegungskünste
	22.01.2010	Geräteturnen, Seilspringen etc
	29.01.2010	Kinderturnen
	05.02.2010	Judo
	12.02.2010	Ballspiele
	26.02.2010	Bewegungskünste

Für weitere Informationen und Fragen steht den Eltern und Kindern der 1. Vorsitzende des SC Beuerberg,
Franz Bromberger, Tel.Nr. 08179 1276
 zur Verfügung. Im Internet unter www.sportnach1.de ist das Modell näher beschrieben.

Sport macht Spaß und macht Stolz über die kleinen und großen Erfolge!
 Sport ist die Grundlage einer gesunden Lebensführung!
 Sport bietet eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung!
 Der Sport bietet die Möglichkeit zum Erleben von Gemeinschaft!

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort	Veranstalter
Sonntag 31.01.2010	Ski-Vereinsmeisterschaft - Rennen (Start)	10.00	Reiserlift Gaißach	SCB
Sonntag 31.01.2010	Ski-Vereinsmeisterschaft - Siegerehrung	13.00	Reiserlift Gaißach	SCB
Samstag 06.02.2010	Ü30-Faschingsball - Musik:	20.00	Pfarrheim Beuerberg	SCB
Sonntag 07.02.2010	Kinderfasching - Musik: "DJ"	14.00	Pfarrheim Beuerberg	SCB
Sonntag 07.02.2010	Jugend-DISCO - Musik: "DJ"	19.00	Pfarrheim Beuerberg	SCB
Samstag 13.02.2010	Faschings-Skirennen Zwergerl	10.30	Skilift Beuerberg	SCB
Samstag 20.02.2010	Ski-Gemeindemeisterschaft - Rennen (Start)	10.00	Reiserlift Gaißach	SCB
Samstag 20.02.2010	Ski-Gemeindemeisterschaft - Siegerehrung	19.00		SCB
Fr-So 26.-28.02.2010	Ski-Wochenende		Sterzing	SG SCB/SVE

SC Beuerberg – JUDO

Die hervorragende Jugendarbeit der Trainer ist ein wichtiger Faktor der Judoabteilung. Diese Tatsache und das herausragende Talent des 12jährigen Peter Will sind Basis seines Erfolges.

Nachstehend sind die Erfolge des jungen Nachwuchs-Judoka aufgeführt:

5. Platz bei den oberbayerischen Einzelmeisterschaften in Eichstätt

5. Platz bei den südbayerischen Einzelmeisterschaften in Moosburg

7. Platz bei den bayerischen Einzelmeisterschaften in Höchberg

1. Platz beim Ranglistenturnier Oberbayern in Holzkirchen

Der SC Beuerberg gratuliert Peter Will sehr herzlich zu seinen hervorragenden Leistungen.

Bei der letzten Gürtelprüfung haben 11 Buben und Mädchen die Gürtelprüfung erfolgreich bestanden. Magdalena Rührgartner, Levin Schmerbeck, Lukas Heindl und Vincent Böck legten die Prüfung zum Gelbgurt ab; Katrin Heindl, Leonhard Stein und Franz Mayr den zum Gelb-Orangegurt; Sebastian Hafner und Christian Hofinger zum Orange-Grüngurt; Peter Will zum Grüngurt und Andreas Will zum Blaugurt.



Es war schon was geboten auf dem Beuerberger Adventsmarkt

und doch wars wie immer ganz „griabig sinnlich“. Die Kleinen konnten wieder mit der Kutsche fahren, derweil die Ältern den Glühwein genießen durften und an den verschiedensten Ständen ihren (Wissens)Durst oder ihren (Informations)Hunger stillen konnten. Es duftete überall adventlich fein. Man konnte sogar einem echten Schmied bei seiner Arbeit zuschauen. Auch für die Ohren gabs Genüssliches. Es spielten die **Four Saxes**, dann die **Schüler** und dann die **Bläser** der Beuerberger Blasmusik. *Die Beuerberger Alphornbläser* durften da nicht fehlen. Die Vereine haben sich wieder große Mühe gegeben. „Es war net zvui und a net zweng – grad recht!“

Die Herrnhäuser Frauen...

... haben gleich fürs ganze Jahr 2010 ihren Frauen-Frühstücks-Plan gemacht, man trifft sich am:

25.02.10 ab 10:00 Uhr

27.05.10 ab 10:00 Uhr

26.08.10 ab 10:00 Uhr

18.11.10 ab 10:00 Uhr

immer in *Rosi's Café* in Oberherrnhäusen.

Der erste Berger Weihnachtsmarkt

Nach dem erfolgreichen Adventshoagascht im Jahr 2008 entstand die Idee heuer einen vorweihnachtlichen Markt zu veranstalten. Auf Initiative von Soldaten und Kriegerverein, Trachtenverein und Gartenbauverein und mit Unterstützung des Landgasthof Berg wurden ortsansässige Kunstgewerbetreibende und Hobbykünstler angesprochen.



Eine erfreulich große Zahl sagte ihre Teilnahme zu und so wurde schließlich am ersten Adventssonntag am Landgasthof Berg der „Erste Berger Weihnachtsmarkt“ um 11 Uhr eröffnet.

Neben Kulinarischem aus der Region konnte man beim Spinnen von Schafwolle zusehen und unter anderem adventliche Gestecke, Bienenwachsprodukte und Honig, Keramik, unterschiedliche Krippen, Schmiedearbeiten sowie handgemachte Seifen und Salben erwerben.

Auch die Eurasburger Bläser trugen mit besinnlichen Weisen zur vorweihnachtlichen Stimmung bei.

Ab 17 Uhr traf man sich in der Berger Kirche wo Familienmusik Ring, das Harfen-

duo Angelika und Andrea sowie der „Sunnabankal Zwoagsang“ und die Eurasburger Bläser adventliches Liedgut darboten. Thomas Glaw und Alfred Hittaler führten durchs Programm und trugen vorweihnachtliche Geschichten und Gedichte vor.

Der Erlös der Veranstaltung kommt je zur Hälfte der Renovierung der Schlosskirche Eurasburg und caritativen

Zwecken im Gemeindebereich zu.

Die Veranstalter möchten sich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben, bedanken, besonders aber bei Sängerinnen, Musikern und Sprechern, die auf ihr Honorar verzichteten.



Gewinner beim Weltsparwochen-Quiz 2009

Die Raiffeisenbank Beuerberg-Eurasburg gratuliert den Gewinnern des diesjährigen Weltsparwochen-Quiz.

Bei der Preisverleihung haben sich die Sieger über ihre tollen Preise sehr gefreut:

1. Preis Michael Amann
2. Preis Julia Bergmann
3. Preis Julia Reithmeier

Für die zahlreiche Teilnahme bedanken wir uns sehr und freuen uns auf die Weltsparwoche 2010.

Personen im Foto von links n. rechts:
Michael Griesbeck (Raiba),
Julia Reithmeier, Julia Bergmann, (Gewinnerinnen)
Michael Amann, (Gewinner)
Annemarie Demmel (Raiba)



“Lebenszeichen” aus Brasilien von Franz Baur

Liebe Freunde in meiner Heimatgemeinde, über Eure Spende haben wir uns sehr gefreut. Wir danken Euch herzlich für diese Hilfe, die Ihr Kindern in Brasilien schenkt.

*„Viele kleine Leute
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun,
können das Angesicht
der Erde verändern.“*

Uns gefällt dieses Sprichwort sehr gut. Denn es kann uns allen Mut machen, weiter etwas für die Armen in Teofilo Otoni zu tun. So ist auch Euer Beitrag wichtig, damit viele Kinder auf ein besseres Leben hoffen können.

Magdalena Poschenrieder aus Ascholding hat in einem dreimonati-

gen Erziehungspraktikum in Teofilo Otoni viele neue und abenteuerliche Erfahrungen gemacht. Sie sagt: „Ich konnte Dinge sehen und erleben, die mich sehr überwältigt und beschäftigt haben. Darunter hat mich die Armut und teilweise Verwahrlosung der Kinder sehr betroffen. In den Kindergärten wird den Kindern eine gute Betreuung geschenkt. Leider mangelt



es in vielen Einrichtungen einfach an Material und Geld, um den Kindern eine bessere Umgebung zu gestalten. Nichts desto trotz sind die Brasilianer ein unheimlich nettes und aufgeschlossenes Volk, das sich immer gut gelaunt, offenherzig, hilfsbereit und freundlich gezeigt hat“.

Herzliche Grüße, frohe, gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 2010 wünscht Euch

Euer Franz Baur

*Rua Ambrozina M de Jesus 140,
39802 082 Teofilo Otoni, MG Brasilien*

Spendenkonto lautend auf Franz Baur
Konto 828262, Raiffeisenbank Eurasburg
BLZ 70169333
oder Konto 11103215
Sparkasse Eurasburg 70054306

Musikkapelle Beuerberg

„Neujahrblasen“ 2009/2010

WIR HABEN UNSERE ROUTE GEÄNDERT!
Aufgrund der zunehmenden Häuserzahl in Beuerberg müssen wir unsere Route ändern, um auch weiterhin allen Beuerbergern unsere musikalischen Neujahrgrüße darbringen zu können. Wie bisher spielen wir am 30. Dezember in Herrnhäusern und am 31. Dezember an den umliegenden Orten und Höfen von Beuerberg (Wammetsberg, Maierwald, Faistenberg, Bierbichl etc.)

Neu ist, dass wir uns am 1. Januar in zwei Gruppen aufteilen, um in Beuerberg zu spielen, d.h. in die Wolfratshäuser Straße und die Herrnhäuser Straße kommen wir erst am 1. Januar – genauso wie in die Alpenblickstraße, Blombergstraße, Jochbergstraße und den Etwweg.

Neujahr'swünsch

*A Stund für an Mensch'in,
dem neamäd hört mehr aus.
Und a paar helfade Händ',
des war oft scho grua.*

*A Gebet für mei Oma,
de lang scho is g'stor'm.
Und a paar Mark für epan,
der gor nie hod; der arm.*

*A Wort für mein Nachbar'n,
mit dem i sunst net red.
Und a Läch'ln für jed'n,
mehr brauchat's net.*

*A Gruß an an Mensch'in
an dem i lang nimmer denkt.
Und a Dankscheen an Herrgott,
daß er uns sich hot g'schenkt.*

Dieses Gedicht hab ich mal im Radio gehört und weils mir so gut gefallen hat, hab ichs ins Bayerische übertragen und möcht es hiermit allen Lesern weiter geben.

In dem Sinn a Guad's Neu's Jahr,
des wünscht d'

Maria Baur

Blaskapelle Eurasburg

„Neujahrblasen“ 2009/2010

Die Blaskapelle Eurasburg möchte dem Wunsch der Achmühler Bürger nachkommen und am 30.12.2009 um ca.12 Uhr am Bürgerhaus allen musikalisch ein Gutes Neues Jahr wünschen.

Aus zeitlichen Gründen kann deshalb am Schlossberg in Eurasburg nur an bestimmten Stellen gespielt werden.

Diese sind:

- ◆ Forststrasse nahe Fa. Gutmann
- ◆ Kreuzung Graf-Tattenbachweg/Herzog-Albrechtstr.
- ◆ Am Schlossberg 1 Strasse rechts etwa bei Hausnr. 22
- ◆ Am Schlossberg 2 Strasse rechts etwa bei Hausnr. 26/27
- ◆ Im Schlossinnenhof

TERMINE

🔔 Was ist los in Beuerberg 🔔

Datum	🕒	Veranstaltung
30./31.12.09 u. 1.01.2010		Neujahrblasen – Blaskapelle Beuerberg in Herrnhäusen, Beuerberg und Umgebung
02.01.2010	20:00	Theateraufführung des Katholischen Burschenvereins im Gasthaus zur Mühle
03.01.2010	20:00	Theateraufführung des Katholischen Burschenvereins im Gasthaus zur Mühle
05.01.2010	20:00	Theateraufführung des Katholischen Burschenvereins im Gasthaus zur Mühle
06.01.2010	20:00	Theateraufführung des Katholischen Burschenvereins im Gasthaus zur Mühle
07.01.2010	19:00	Terminabsprache 2010 (Franz-Ziegler-Halle) alle Vereine
10.01.2010	10:00	Jahreshauptversammlung der FFW Herrnhäusen im Gasthaus zur Mühle
10.01.2010	19:30	Jahreshauptversammlung der FFW Beuerberg im Gasthaus zur Mühle
13.01.2010	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim Beuerberg Veranstalter: Pfarrei Beuerberg
31.01.2010	10:00	Ski-Vereinsmeisterschaft des Sportclubs Beuerberg am Reiserlift in Gaißach
06.02.2010	20:00	Ü-30 Faschingsball des Sportclubs Beuerberg im Pfarrheim Beuerberg ; Musik: Walter-Autsch-Band
07.02.2010	14:00	Kinderfasching des Sportclubs im Pfarrheim mit dem „Walter-Autsch-Duo“
10.02.2010	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim Beuerberg Veranstalter: Pfarrei Beuerberg
13.02.2010	10:30	Faschings-Skirennen Zwergerl Skilift Beuerberg
20.02.2009	10:00 19:00	Ski-Gemeindemeisterschaft am Reiserlift in Gaißach Siegerehrung; Veranstalter: Sportclub Beuerberg



Die Redaktion wünscht allen „Lesebürgerinnen“ und „Lesebürgern“ Frohe Weihnacht und einen Guten Rutsch ins Jahr 2010 !

🔔 Was ist los in Eurasburg 🔔

Datum	🕒	Veranstaltung
27. – 30.12.2009		Kinderskikurs in Achenkirch/Christlum; Veranstalter: Sportverein Eurasburg
30./31.12.2009		Neujahrblasen der Blaskapelle Eurasburg in Eurasburg und Umgebung
02.01.2010	19:30	Neujahrs- und Strohschießen der Schützengesellschaft Eurasburg im Rathaus
05.01.2010	17:00	Christbaumgunkl am Dorfplatz
07.01.2010	19:00	Terminabsprache 2010 (Franz-Ziegler-Halle) alle Vereine
10.01.2010	19:30	Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft; Rathaus
17.01.2010	10:00	Neujahrsempfang im Landgasthof Berg
20.01.2010	14:30	Seniorenachmittag im Rathaus
24.01.2010	10:00	Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr im Landgasthof Sprengenöder Alm
30.01.2010		Ski-Vereinsmeisterschaft des Sportvereins Eurasburg in Steinberg/ Achenkirch
06.02.2010	14:00	Kaffeekranz des Trachtenvereins im Rathaus
06.02.2010	07:00	Skiausflug ins Kühtai
11.02.2010	14:00	Weiberfasching in der Sportgaststätte „DaGianni“
13.02.2010	14:00	Kinderfasching in der Franz-Ziegler-Halle
20.02.2009	10:00 19:00	Ski-Gemeindemeisterschaft am Reiserlift in Gaißach Siegerehrung; Veranstalter: Sportclub Beuerberg
24.02.2010	14:30	Seniorenachmittag im Rathaus

🔔 Was ist los im Bürgerhaus Achmühle 🔔

Datum	🕒	Veranstaltung
30.12.2009	12:00	Neujahrblasen der Blaskapelle Eurasburg am Bürgerhaus Achmühle
07.01.2010	19:00	Terminabsprache für das Jahr 2010 in der Franz-Ziegler-Halle alle Vereine
11.01.2010	14:30	Seniorenachmittag im Bürgerhaus
21.01.2010	19:30	Vortrag im Bürgerhaus - Pater Geissinger: Garten – Ort der Begegnung
08.02.2010	14:30	Seniorenachmittag im Bürgerhaus
26.02.2010	19:30	Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit im Bürgerhaus